

LandFrauen Peine – Süd

Jahreshauptversammlung der LandFrauen Peine – Süd

Zur Hauptversammlung der LandFrauen Peine – Süd begrüßte die Vorsitzende Annerose Osterloh 113 Teilnehmerinnen im Groß Bültener Hof. Ein besonderes Willkommen galt den neugewählten OrtsvertrauensFrauen Beate Ribbeck, Gabi Margis aus Adenstedt, Uschi Hampel, Roswitha Heine aus Gadenstedt und Martina Schädlich aus Münstedt.

Den scheidenden OrtsvertrauensFrauen Margitta Dettmer (23 Jahre), Renate Cramm (13 Jahre) Adenstedt, Ursel Schwalenberg (27 Jahre), Waltraut Bodenstedt (14 Jahre) Gadenstedt, Irmtraut Wolters Broistedt (26 Jahre), Renate Grimsell (32 Jahre) Lengede und Karin Böker (17 Jahre) Münstedt dankte die Vorsitzende für ihr Engagement in den Orten und dem Verein. Sie wurden mit einem Blumenstrauß und mit einem von der stellvertretenden Vorsitzenden Catja Wingenbach genähten Leseknochen mit Vereinslogo verabschiedet. Alle verabschiedeten OrtsvertrauensFrauen bestätigten, dass sie viel Freude an ihrem Ehrenamt hatten.

Neben den alljährlichen Punkten wie Tätigkeits- und Kassenbericht standen diesmal auch Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Die VorstandsFrauen Ilse Dore Traple Adenstedt (9 Jahre), Ute Oberg Groß Ilsede (8 Jahre) und Linda Bilgenroth Groß Ilsede (4 Jahre) wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Annerose Osterloh bedankte sich für die gute Zusammenarbeit für die schöne gemeinsame Zeit mit einem Präsent. „Gemeinsam haben wir unser wankendes Schiff wieder auf Kurs gebracht!“ und erinnerte mit diesen Worten an zwei plötzliche Rücktritte der ehemaligen Vorsitzenden.

In ihren Ämter bestätigt wurden Annerose Osterloh 1. Vorsitzende, Catja Wingenbach, Brigitte Engel stellvertretende Vorsitzende, Martina Tekly Kassiererin, Ingrid Brunke und Christa Meier als Beisitzerinnen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Jutta Aplowski als Schriftführerin.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab die Vorsitzende schon einen Ausblick auf das Programm 2018/2019. Mit den Worten: „Wir wünschen uns stets rege Teilnahme zu den Veranstaltungen sowie einen vollen Bus zu unseren Tagesfahrten!“ verabschiedete sie die Frauen in die Sommerpause.